



# Charta

## Freiwillige Selbstverpflichtung

### Vision

Der internationale Warenhandel und Reiseverkehr haben zur Folge, dass neue gebietsfremde Schädlinge und Krankheiten von Pflanzen als «blinde Passagiere» eingeschleppt und verbreitet werden. Dies stellt eine erhebliche Gefahr für die Gesundheit der Pflanzen dar – und ist dadurch auch für uns Menschen bedeutend. Wir streben für die Schweiz einen besseren Schutz der Pflanzengesundheit an, um wirtschaftliche, soziale und ökologische Schäden durch solche Schadorganismen zu vermeiden. Dies soll in erster Linie mit präventiven Massnahmen erreicht werden.

### Zweck & Ziel

Das «Netzwerk Pflanzengesundheit Schweiz» dient der informellen und aktiven Zusammenarbeit von Organisationen und Institutionen, die als gemeinsames Ziel haben, die Gesundheit der Kultur- und Waldpflanzen in der Schweiz vor der Einschleppung und Verbreitung von neuen Schädlingen und Krankheiten besser zu schützen (Risikominderung im pflanzengesundheitlichen Bereich). Dabei steht insbesondere eine koordinierte Kommunikation auf dem Gebiet der Pflanzengesundheit im Vordergrund.

Das Netzwerk geht aus der Zusammenarbeit verschiedener Organisationen und Institutionen im «Internationalen Jahr der Pflanzengesundheit 2020» der UNO hervor. Diese Kooperation hatte zum Ziel, im Rahmen dieses internationalen Jahres gemeinsam die Schweizer Bevölkerung für die Wichtigkeit der Pflanzengesundheit und deren Gefährdung zu sensibilisieren.

### Mitgliedschaft

Im Prinzip kann jede Organisation und Institution Mitglied des Netzwerks werden, welche die oben beschriebene Vision und das oben beschriebene Ziel teilt. Das Netzwerk darf jedoch nicht zu politischen Zwecken genutzt werden.

Die Mitgliedschaft ist kostenlos. Sie kann via den Eidgenössischen Pflanzenschutzdienst (EPSD) schriftlich beantragt werden. Der Austritt ist schriftlich dem EPSD mitzuteilen.

Mit dem Beitritt zum Netzwerk verpflichten sich die Mitglieder, bei der Erreichung der Zielsetzung aktiv mitzuwirken, indem sie sich nach ihren Möglichkeiten an den unten beschriebenen Aktivitäten beteiligen.

### Aktivitäten

Die Mitglieder setzen sich insbesondere mit kommunikativen Massnahmen und Wissenstransfer für die Risikominderung im Bereich Pflanzengesundheit ein:

Die Mitglieder organisieren für das Netzwerk, nach ihren Möglichkeiten, Aktivitäten zu aktuellen Themen im Bereich Pflanzengesundheit – wie zum Beispiel Arbeitsausflüge zu Befallsherden oder Aktionen zur Sensibilisierung von Berufsleuten der grünen Branche, Hobbygärtner\*innen und international Reisenden. Dabei soll auch der «Internationale Tag der Pflanzengesundheit» am 12. Mai<sup>1</sup> für kommunikative Aktivitäten des Netzwerkes genutzt werden.

Die Teilnehmer übernehmen bei Aktivitäten die für sie anfallenden Kosten (Transport, Verpflegung, Übernachtung usw.).

Der EPSD stellt den Organisationen und Institutionen im Netzwerk als Dienstleistung einfach verständliche Informationen zu aktuellen pflanzengesundheitlichen Themen zentral bereit, die sie als Multiplikatoren in der Kommunikation an ihre Mitglieder und Mitarbeitenden verwenden können. Die Organisationen und Institutionen sorgen dafür, dass relevante Informationen und Bedürfnisse von ihren Mitgliedern und Mitarbeitenden an den EPSD weitergeleitet werden.

## **Organisation**

Das Netzwerk hat keine definierte Organisationsform im Sinne des Schweizerischen Zivilgesetzbuchs.

## **Koordination**

Der EPSD koordiniert das Netzwerk. Er sorgt in dieser Rolle insbesondere für eine Webseite (erreichbar unter [www.pflanzengesundheit.ch](http://www.pflanzengesundheit.ch)) sowie einen Newsletter und stellt sicher, dass ein aktuelles Verzeichnis der Mitglieder (mit Kontaktpersonen) zur Verfügung steht.

Die Mitglieder melden dem EPSD Änderungen betreffend ihre Kontaktperson(en) so rasch wie möglich.

## **Grundsätze**

Das Netzwerk ist parteipolitisch, konfessionell und geografisch neutral. Die Korrespondenz erfolgt in den Landessprachen Deutsch, Französisch und Italienisch.

Die Mitglieder des Netzwerkes gehen auf Augenhöhe und mit gegenseitigem Respekt miteinander um. Sie verhalten sich kooperativ und ehrlich.

## **Adresse**

Netzwerk Pflanzengesundheit Schweiz  
c/o Bundesamt für Landwirtschaft BLW  
Fachbereich Pflanzengesundheit und Sorten  
Schwarzenburgstrasse 165  
3003 Bern

E-Mail: [phyto@blw.admin.ch](mailto:phyto@blw.admin.ch)

Diese Charta wurde am 18. Februar 2021 an der online durchgeführten Gründungsveranstaltung des «Netzwerk Pflanzengesundheit Schweiz» von den auf der Folgeseite aufgeführten Gründungsmitgliedern unterzeichnet.

---

<sup>1</sup> Die UNO-Generalversammlung wird im 2021 über den Vorschlag beraten, den 12. Mai jeden Jahres zum «Internationalen Tag der Pflanzengesundheit» auszurufen. Mit einem Entscheid der UNO wird bis Ende 2021 gerechnet.

**Gründungsmitglieder:**

- WaldSchweiz
- Schweizer Familiengärtner-Verband
- JardinSuisse
- Schweizer Bauernverband
- Pflanzen- und Waldschutzdienste des Kantons Tessin
- Eidgenössischer Pflanzenschutzdienst